

Pressemitteilung

12. Juli 2023



Eine Lüftungsanlage sorgt für gleichbleibend frische Luft und mehr Komfort im eigenen Zuhause. Beim Passivhaus-Abend am 19. Juli werden einfache Lösungen für Haustechnik vorgestellt, darunter auch für eine Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung (Fotos oben) sowie für eine Wärmepumpe in Form eines Klima-Split-Geräts. © Passivhaus Institut

Frische Luft und bei Hitze kühle Räume!

Passivhaus-Abend am 19. Juli stellt Einbau und Verbesserung von Haustechnik vor

Darmstadt. Wenn es um Haustechnik geht, dann wird es kompliziert – das denken wohl viele. Doch auch einfache Lösungen für das Heizen – und Kühlen – mit einer Wärmepumpe sowie für die Komfortlüftung mit Wärmerückgewinnung sind möglich. Beim Passivhaus-Abend am 19. Juli 2023 werden Beispiele dafür anschaulich dargestellt. Auch der fünfte Teil der Veranstaltung „Energieeffizienz leicht gemacht – JETZT! anpacken, sparen, beitragen“ findet als Webinar statt. Die Teilnahme ist gebührenfrei.

Eine Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung im eigenen Zuhause bietet zahlreiche Vorteile: Den Wohnräumen wird im Winter gleichmäßig frische und vorgewärmte Luft zugeführt, darüber hinaus spart die Wärmerückgewinnung Energie zum Heizen ein. Gefiltert ist die Luft zusätzlich. Aber eine Lüftungsanlage selbst einbauen? Das geht! In der Reihe der Passivhaus-Abende zu „Energieeffizienz leicht gemacht – JETZT!“ widmet sich das Passivhaus Institut am Mittwoch, **19. Juli 2023** der Haustechnik und dabei auch dem Einbau einer Komfortlüftung. Darüber hinaus zeigen die Referierenden, wie ein Klima-Split-Gerät eingebaut wird. Mit dieser Wärmepumpe kann das Zuhause beheizt und bei Bedarf auch gekühlt werden. Einfache, aber effektive Maßnahmen zur Reduzierung des Energiebedarfs für Warmwasser werden ebenfalls vorgestellt.



Informieren
diskutieren
weiterbilden

www.ig-passivhaus.de

PASSIVHAUS-Abende

Energieeffizienz leicht gemacht – JETZT!
anpacken, sparen, beitragen:
Haustechnik
Kristin Bräunlich, Benjamin Krick und Jürgen Schnieders,
Passivhaus Institut

Mittwoch, 19. Juli 2023
19:00 – 20:30 Uhr

IG PASSIVHAUS
Informieren · diskutieren · weiterbilden

PASSIVHAUS
Austria

Passivhaus
Institut

JETZT!
Anpacken

„Wir schätzen den Komfort“

Die Referierenden des Passivhaus Instituts erläutern unter anderem, was vor dem Einbau der Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung beachtet werden muss und welche Mindestanforderungen die Geräte erfüllen sollten. Praxisnah werden dann die handwerklichen Schritte von der Kernbohrung bis zum Einbau der Geräte vorgestellt. Kristin Bräunlich vom Passivhaus Institut ist eine der Referierenden dieses Abends. Sie hat die Komfortlüftung in ihrem eigenen Zuhause eingebaut: „Wir haben nun im Wohnbereich dauerhaft frische Luft ohne Zugerscheinungen und



damit einen deutlichen Komfortgewinn. Das schätzen wir sehr“, so Bräunlich. Für jedes der beiden Geräte hat die Familie rund vier Stunden Einbauzeit benötigt, hinzu kommt der Aufwand für Kernbohrungen und elektrische Anschlüsse.

Praxisnahe Anleitungen

Einfache Lösungen für das Heizen – und Kühlen – mit einer Wärmepumpe in Form eines Klima-Split-Geräts werden beim Passivhaus-Abend am 19. Juli vorgestellt. © Passivhaus Institut

Das Passivhaus Institut hat insgesamt über 25 Do-it-yourself-Projekte (DIY) zum Energie- und Kostensparen auf [Passipedia](#) veröffentlicht. Die Anleitungen zeigen praxisnah, worauf es ankommt und welches Material

nötig ist. Dieser Passivhaus-Abend ist bereits die fünfte Veranstaltung zu Do-it-yourself-Arbeiten. Zu den vorhergehenden Abenden dieser Themenreihe gibt es [Videos](#), die gebührenfrei zur Verfügung stehen. Der sechste Passivhaus-Abend zu „Energieeffizienz leicht gemacht – JETZT!“ findet am **23. August 2023** wiederum online statt. Dann geht es um die **Außendämmung**.

Zum Nachlesen!

Für die DIY-Energiespartipps arbeitet das Passivhaus Institut mit der LandesEnergie-Agentur Hessen (LEA) zusammen. Unterstützt wird das Projekt durch das Hessische Wirtschaftsministerium. Ergänzend hat das Passivhaus Institut die Initiative [EnergieEffizienzJETZT](#) gestartet, alle Informationen dazu gibt es online auf [Passipedia](#). Mit den Passivhaus-Abenden informieren das Passivhaus Institut, die IG Passivhaus, Passivhaus Austria sowie die Passivhaus Dienstleistung GmbH über aktuelle Themen des energieeffizienten Bauens und Sanierens. Die Passivhaus-Abende sind als Fortbildung anerkannt. Die Teilnahme ist gebührenfrei.

Passivhaus-Abend am 19. Juli 2023:

Energieeffizienz leicht gemacht – JETZT anpacken, sparen, beitragen, TEIL 5

Datum: Mittwoch, 19. Juli 2023 // 19 bis 20.30 Uhr

Form: Gebührenfreier Online-Vortrag // Infos und Anmeldung [hier](#)



Diese Pressemitteilung steht in verschiedenen Formaten zusammen mit Bildmaterial [hier](#) zur Verfügung.

Allgemeine Informationen

27. Internationale Passivhaustagung: Die #27intPHC findet am 5. + 6. April 2024 in Innsbruck, Österreich, statt. Der Call for Papers läuft jetzt bis September 2023. Alle Infos: www.passivhaustagung.de



Passive House Award: So vielfältig ist Passivhaus! Finalisten und Preisträger des internationalen Architekturpreises werden in diesem [Flipbook](#) präsentiert. Einfach anklicken & durchblättern!



#EnergieEffizienzJETZT: Fossile Energie einzusparen ist weiterhin das Gebot der Stunde. Das Passivhaus Institut hat dazu die Aktion #EnergieEffizienzJETZT gestartet. Alle Infos auf der Plattform [Passipedia](#).

Passivhäuser: Das Passivhaus-Konzept reduziert den für Gebäude typischen Wärmeverlust durch Wände, Fenster und Dach drastisch. Mit den fünf Prinzipien, 1. gute Dämmung, 2. dreifach verglaste Fenster, 3. Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung 4. Vermeidung von Wärmebrücken, 5. luftdichte Gebäudehülle, benötigt ein Passivhaus nur sehr wenig Energie zum Heizen und Kühlen. Passivhäuser können daher auf ein *klassisches* Heizsystem verzichten. Der größte Teil des Wärmebedarfs wird aus „passiven“ Quellen wie Sonneneinstrahlung, Abwärme von Personen und technischen Geräten gedeckt.



Sozial und hoch energieeffizient: Mehrfamilienhäuser im Passivhaus-Standard.
© Neue Heimat Tirol

Vorteile von Passivhäusern: Im Winter hält sich die Wärme sehr lange im Haus, da sie nur langsam entweicht. Im Sommer (sowie in warmen Klimaten) ist ein Passivhaus ebenfalls im Vorteil: Dann bewirkt u.a. die gute Dämmung, dass die Hitze draußen bleibt. Eine aktive Kühlung ist daher in Wohngebäuden (in Mitteleuropa) in der Regel nicht nötig. Durch die niedrigen Energiekosten sind die Nebenkosten kalkulierbar, eine Grundlage für bezahlbares Wohnen und sozialen Wohnungsbau.



Das weltweit erste Passivhaus in Darmstadt feierte 2021 seinen 30. Geburtstag!
© Peter Cook

Passivhaus und erneuerbare Energie: Passivhaus und die Erzeugung erneuerbarer Energie sind eine gute Kombination. Das Passivhaus Institut hat dazu die Gebäudeklassen *Passivhaus Plus* und *Passivhaus Premium* eingeführt. Auch das weltweit erste Passivhaus in Darmstadt erzeugt mit seiner nachgerüsteten Photovoltaikanlage seit 2015 erneuerbare Energie und erhielt das Zertifikat Passivhaus Plus.

Nutzungsarten: Mittlerweile gibt es Passivhäuser für alle Nutzungsarten: Neben Wohn- und Bürogebäuden existieren auch Kitas und Schulen, Sporthallen, Schwimmbäder und Fabriken als Passivhäuser. In Frankfurt am Main erhielt das weltweit erste Passivhaus-Krankenhaus gerade das Passivhaus-Zertifikat.

PHPP: Für die Energiebilanzierung von hoch energieeffizienten Gebäuden hat das Passivhaus Institut das Planungstool [PHPP](#) entwickelt. Mit dem auf Excel basierenden Werkzeug wird der Energiebedarf des geplanten Gebäudes zuverlässig bilanziert.



Prof. Dr. Wolfgang Feist
© Peter Cook

Passivhaus Institut: Das von Prof. Dr. Wolfgang Feist 1996 gegründete Passivhaus Institut ist unabhängig und belegt eine Spitzenposition bei der Forschung und Entwicklung zum hoch energieeffizienten Bauen und Sanieren.

IG Passivhaus: Das Ziel des deutschsprachigen Netzwerks IG Passivhaus ist die Wissensvermittlung zum hoch energieeffizienten Bauen und Sanieren sowie die Vernetzung aller Akteure und Akteurinnen.

Soziale Medien:



Twitter: [@IGPassivhaus](#) Facebook: [IG Passivhaus Deutschland](#)



Twitter: [@PHAustria](#) Facebook: [Passivhaus Austria](#)



LinkedIn: [@passive-house-institute](#)

Kontakt: Katrin Krämer / Pressesprecherin / Passivhaus Institut / www.passiv.de
E-Mail: presse@passiv.de // Tel: (49) 06151 / 826 99-25